

Vom Schießmeister zum König

Rheinbach (art). Erst vor einem Monat war es an Rolf Mahlberg, Schießmeister der Rheinbacher St. Sebastianus St. Hubertus Schützen von 1313, die Sieger der diesjährigen Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen zu verkünden. Beim Schützenfest musste oder besser: durfte er die Rollen tauschen, denn mit dem 35. Schuss wurde Rolf Mahlberg neuer Schützenkönig. Damit hat er diese Würde zum zweiten Mal errungen, denn er war bereits im Jubiläumsjahr 2013 König als die Schützenbruderschaft ihr 700-jähriges Bestehen feierte. Mit Ehefrau Vera an der einen und der neuen Schützenliesel Evelyn Mros an der anderen Seite schritt der 48-Jährige König am Sonntag zum Auftakt des großen Festzugs die Ehrenformation der befreundeten Bruderschaften, der Rheinbacher Vereine und der Musikgruppen Spiel-



Die Schützenmajestäten nahmen vor der Pfarrkirche St. Martin das Defilee ab.

FOTO: ART

mannszug Rheinbach von 1902 und der Eifeldombläser Houverath ab. Diese Ehre hatten auch die neue Jungschützenkaiserin Katharina Rosenthal, der neue Schülerprinz Tobias Glock, Bambinikaiserin Hannah Enders, Bürgerkönigin Hedi Michels und Bürgerkönig Manfred Scherer. Gemeinsam mit Vize-Bürgermeister Claus Wehage und Vertretern des Stadtrates nahmen die neuen Schützenmajestäten mit ihrem Präses Pfarrer Bernhard Dobelke an der Pfarrkirche St. Martin das Defilee ab, bevor es im Festzug zum Schützenhaus ging. Vor den Gästen zeichnete Brudermeister Walter Honerbach den musikalischen Leiter, Dirigenten und Nachwuchsausbilder der Eifeldombläser Stefan Frings mit der Auszeichnung für Schützenmusiker des Bundes der historischen Schützenbruderschaften aus.

BP 5.6.19